

www.smokersnews.de

Donnerstag, 14.07.201

Rauchclub Haal feiert außergewöhnliches Jubiläum / Im Jahre 1876 gegründet

Kurt Eggemann (Präsident des Verbands deutscher Pfeifenraucher) überbrachte Glückwünsche



(AA) Der Rauchclub Haal feiert runden Geburtstag. Wie die Gründungsurkunde belegt, wurde er im Jahre 1876 aus der Taufe gehoben. Mit seinen 135 Jahren ist er der älteste Rauchclub der Welt, das wurde ihm von der International Association of Pipe Smokers Clubs mit Sitz in New York schon im Jahre 1953 attestiert. In der im Oktober 1949 gegründeten Weltorganisation wird der Rauchclub Haal mit der Mitgliedsnummer 36 geführt.

Einblicke in die Historie, die Erfolge und die heutigen Aktivitäten des Vereins gewährte eine von Wolfgang Peltzer, Karl-Heinz Voß und Friedrich Beckers zusammengestellte Ausstellung in der Gaststätte Schürmann, die auch bei den Gästen ein lebhaftes Echo fand. Öffentlich gemacht wurden auch die vielen Pokale, die die Club-Mitglieder in den verflorbenen Jahrzehnten sammeln konnten, und die Utensilien rund um das Pfeifenrauchen mit den berühmten drei Gramm Tabak.

Thematisiert wurde auch das Rauchverbot, das nachweislich schon 300 Jahre vor Christus im Orient ausgesprochen wurde. Ein Dauerbrenner also! Nur noch wenige Dokumente legten in der Ausstellung Zeugnis vom Leben des Vereins in den Gründerjahren ab. Sie waren in den Weltkriegen verlorengegangen. Erst recht erwachte der Rauchclub Haal ab 1950 wieder zu neuem Leben. In den Nachkriegsjahren drückten vor allem die Vorsitzenden Peter Schümmer und Arnold Milcher, der mittlerweile 42 Jahre an der Spitze des Rauchclubs Haal steht, ihre Stempel auf.

Die größten Erfolge verbuchte der legendäre Josef Reuters für sich. Er wurde 1968 und 1971 Europameister und entschied 1976 sogar die Weltmeisterschaft für sich. Neuen Schwung erfuhr das Vereinsleben nach der Jahrtausendwende. Damals noch 50 Mitglieder stark, zählt der Verein heute 92 Mitglieder, was nicht zuletzt auf sein reges Vereinsleben zurückzuführen ist. Eine große Zahl von prominenten Politikern sind oder waren dem Club verbunden: Herbert Wehner, Johannes Rau, Norbert Blüm, Franz-Josef Antwerpes, Martin Schulz und Achim Großmann sowie Ex-Bürgermeister Werner Breuer und der amtierende Bürgermeister Arno Nelles.

Mitglieder nahmen an internationalen Begegnungen in Marienbad (Tschechien), in St. Petersburg (Russland), in Debrecen (Ungarn) und im letzten Jahr in Lissabon (Portugal) teil. Gepflegt werden Kontakte mit belgischen Freunden in Antwerpen, Bauffe, Ruisbrook und Lüttich und Metz in Frankreich. Auch auf nationaler Ebene stopften Haaler Raucher, insbesondere Raucherinnen erfolgreich die Pfeife, zuletzt noch bei den Westdeutschen Meisterschaften. Herausragende Ereignisse waren in jüngster Vergangenheit die Feierlichkeiten anlässlich des 125-jährigen Bestehens und die Ausrichtung der

Europameisterschaft 2008. Der Italiener Gianfranco Ruscalla ging nicht nur als Sieger aus diesem Wettbewerb heraus, sondern stellte mit der «wahnsinnigen» Zeit von 3:33:06 Stunden einen neuen Weltrekord auf, der noch «steht».

Vielseitig sind die Aktivitäten, die der Rauchclub Haal im Laufe eines Jahres entwickelt. Dazu zählen vor allem die Vereinsfahrten, verbunden mit der Teilnahme an nationalen Wettbewerben. In diesem Jahr wird Bad Freienwald im Oderbruch (Brandenburg) das Ziel sein. Die Pflege der Gemeinschaft wird, wie Bilder in der Ausstellung vielfältig belegten, im Rauchclub Haal großgeschrieben. Der Hingucker in der Ausstellung war eine ägyptische Wasserpfeife aus dem Jahre 1886, die sich seit 1985 im Besitz des Mitglieds Klaus Vouhs befindet. Der Präsident des Verbandes Deutscher Pfeifenraucher, Kurt Eggemann (Köln), überbrachte Glückwünsche und eine Urkunde.

Dass am Geburtstag die Pfeife gestopft wurde, war Ehrensache, und zwar zum vierten Durchgang der Clubmeisterschaft 2011.